

<b>Zeitschrift:</b>	Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
<b>Band:</b>	19 (1932)
<b>Heft:</b>	8
<b>Artikel:</b>	Neubau der Schweiz. Unfallversicherungsanstalt SUVA an der Laupenstrasse in Bern : Architekten Salvisberg und Brechbühl BSA, Bern
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-17686">https://doi.org/10.5169/seals-17686</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

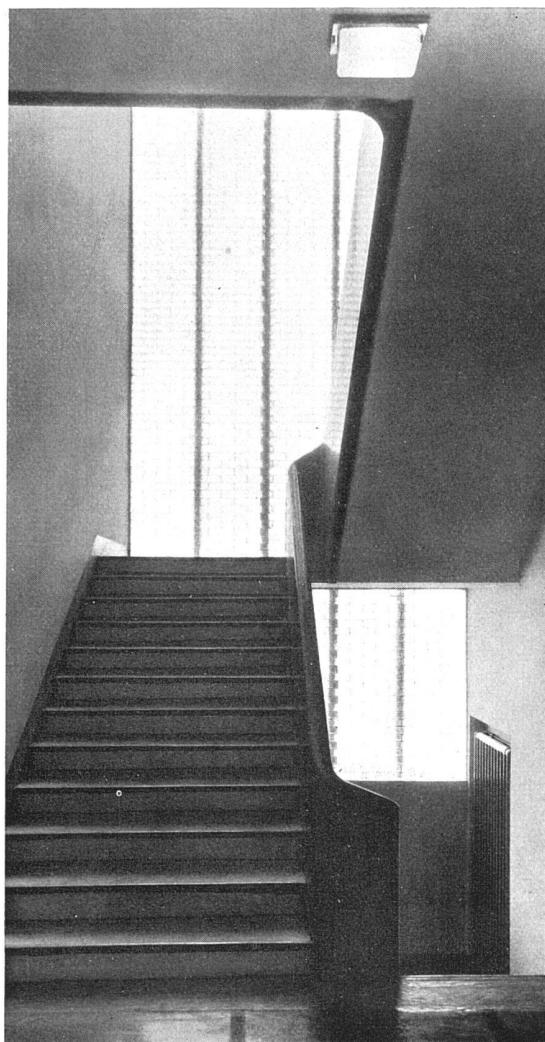
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Erweiterungsbauten der Universität Bern  
Architekten Salvisberg und Brechbühl BSA, Bern

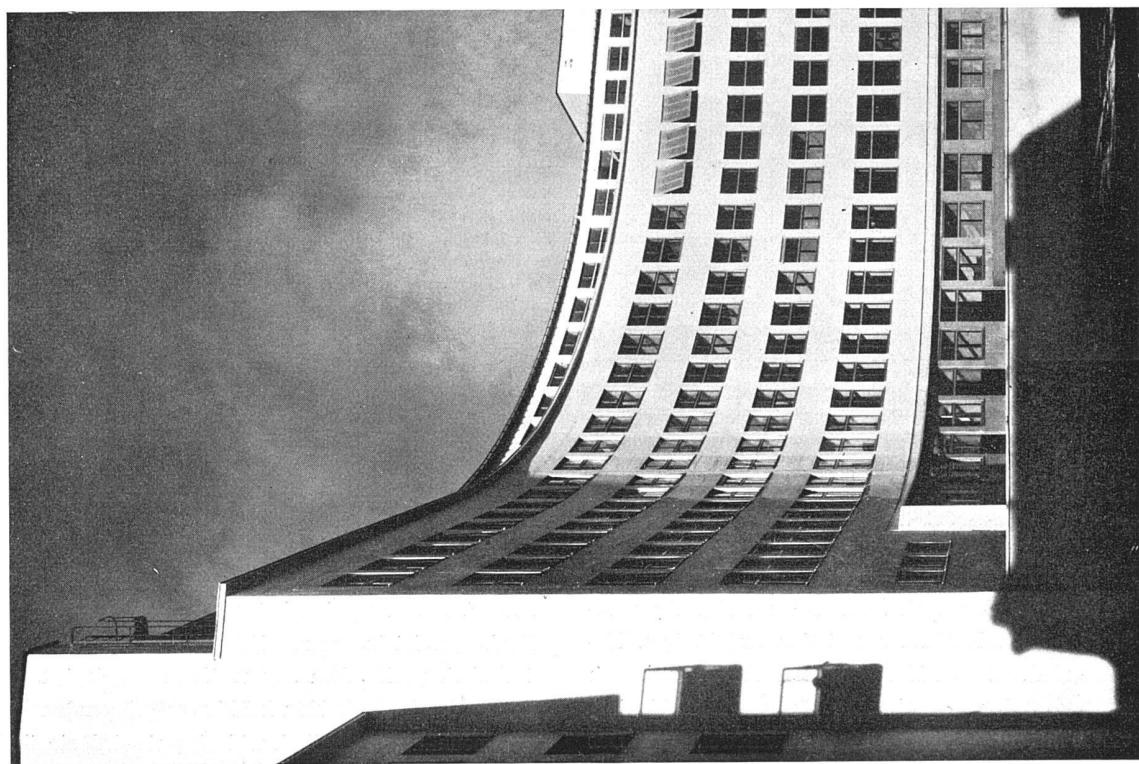
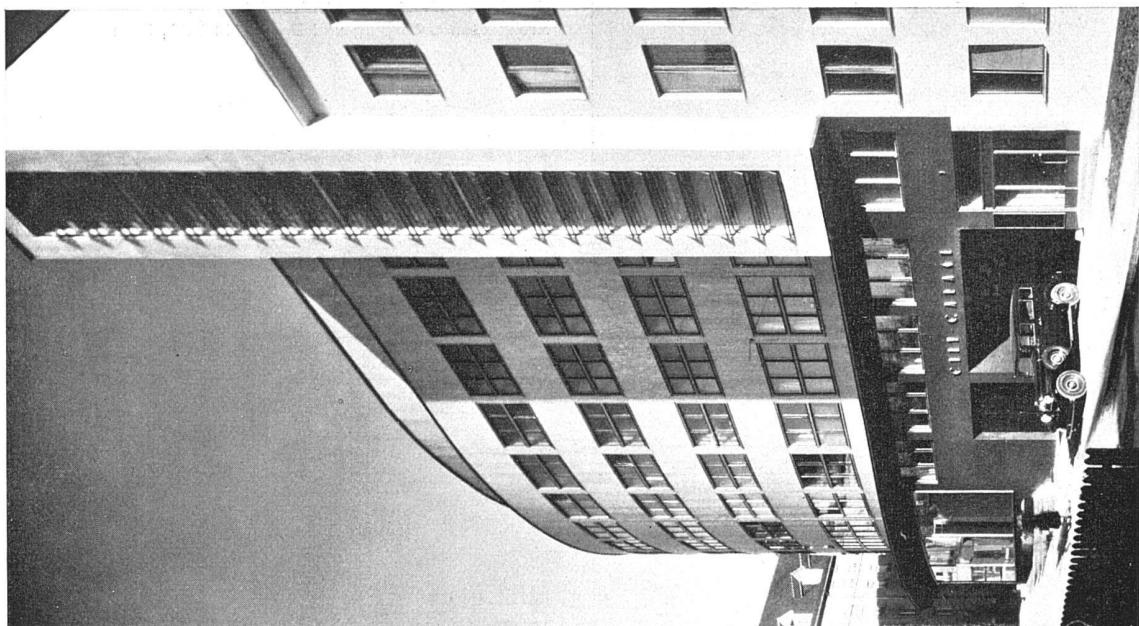
Treppe der Südfügel mit durchgehendem Kopflicht  
der zweiseitig bebauten Flure  
Material: Gummibelag blau-weiss, Treppenbrüstung  
blau Emailfarbe (Honsalin), Wände weiss, Fenster  
durchgehend, Glasprismen zwischen Eisenbetonpfeilern  
Entlüftung über Dach

Jedes Institut ist farbig einheitlich und von den  
andern Instituten verschieden behandelt

## Neubau der Schweiz. Unfallversicherungsanstalt SUVA an der Laupenstrasse in Bern Architekten Salvisberg und Brechbühl BSA, Bern

Die Bauherrin dieses Neubaus benützt für ihre eigenen Bedürfnisse den ersten Stock. Im Erdgeschoss befinden sich Ladenlokalitäten mit den zugehörigen Nebenräumen, direkt vom Hof her belieferbar. Die oberen Geschosse enthalten vermietbare Bureauräumlichkeiten, der vierte Stock ausserdem eine Abwartwohnung. Das Untergeschoss enthält Magazine und die Heizung, die aus drei Heizkesseln besteht, wovon zwei für Oelfeuerung eingerichtet sind, mit zwei Oelreservoirs für je 20,000 Liter. Die Heizung ist in vier voneinander unabhängige Gruppen eingeteilt. Ausser der eigentlichen Gebäudegrundfläche ist auch der ganze Hof unterkellert und als Garage mit 20 Boxen ausgebaut. An das westliche Treppenhaus schliesst sich ein zugleich mit dem Geschäftshaus errichtetes Wohngebäude an. Der gesamte Rauminhalt des Neubaus beträgt 35,200 m<sup>3</sup>. Das Geschäftshaus

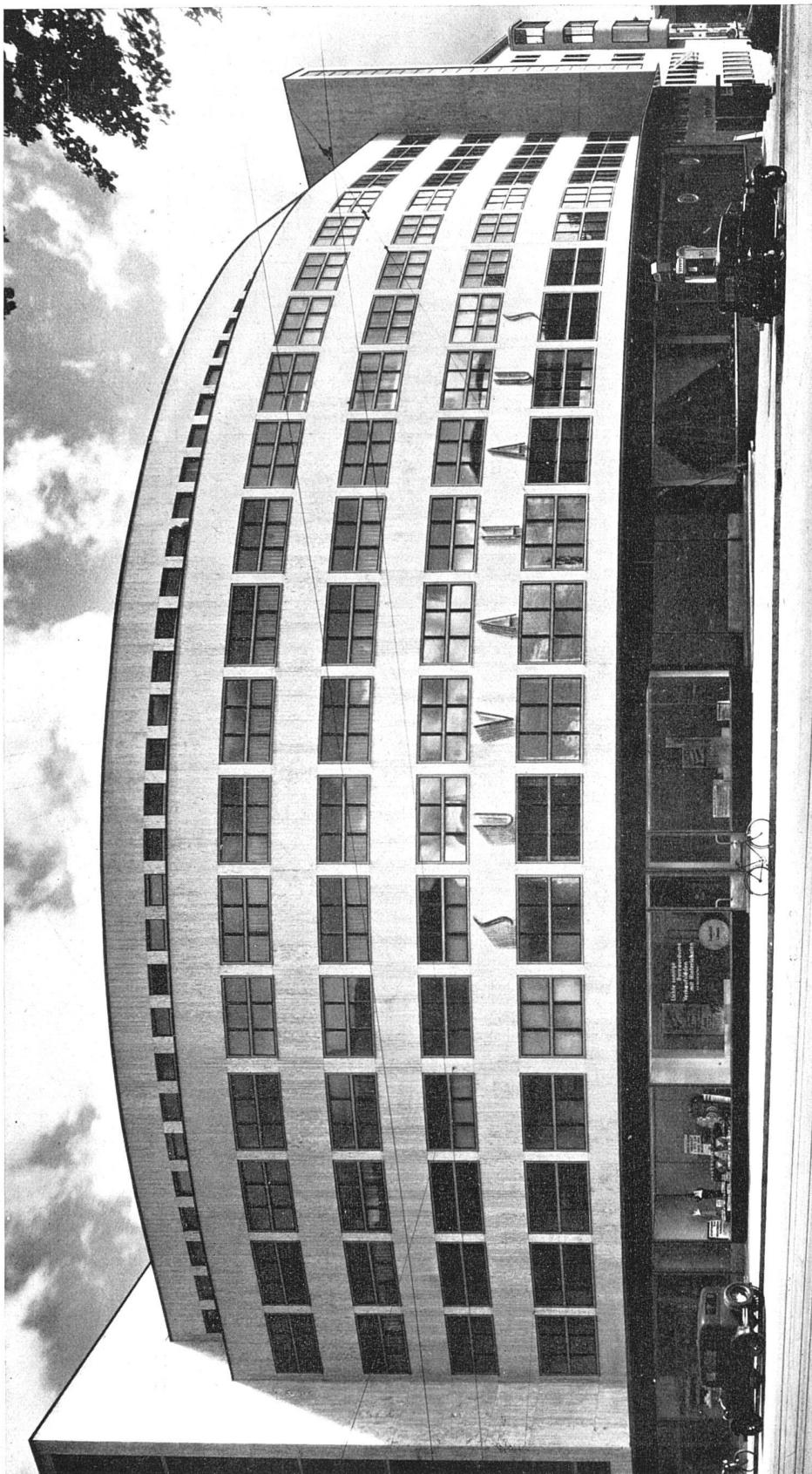
bedeckt eine Grundfläche von 750 m<sup>2</sup>, das Wohnhaus von 200 m<sup>2</sup>. Die Baukosten betragen Fr. 2,250,000. Der ganze Baukörper ist in der zur Zeit so beliebten und verkehrstechnisch praktischen Segmentform angelegt, wobei der Bogen durch die beiden kräftig vorspringenden seitlichen Treppenhäuser ästhetisch widerlagert wird, sie sind sozusagen die Ellenbogen, mit denen sich die fast berlinisch-effektvolle, mit Travertinplatten verkleidete Horizontalen-Fassade nach beiden Seiten Platz schafft, während das mittlere Treppenhaus nach aussen nicht in Erscheinung tritt, sodass die horizontalen Geschossteilungen mit der dekorativen Grosszügigkeit durchlaufen können, die für solche Grossbauten gefordert wird. Der Baukörper besteht auch hier aus einem Eisenbetonskelett, das erlaubt, die Trennwände beliebig zu verschieben.



Schweizerische  
Unfallversicherungsanstalt  
SUVA Bern  
Architekten Salvisberg und  
Brechbühl BSA, Bern

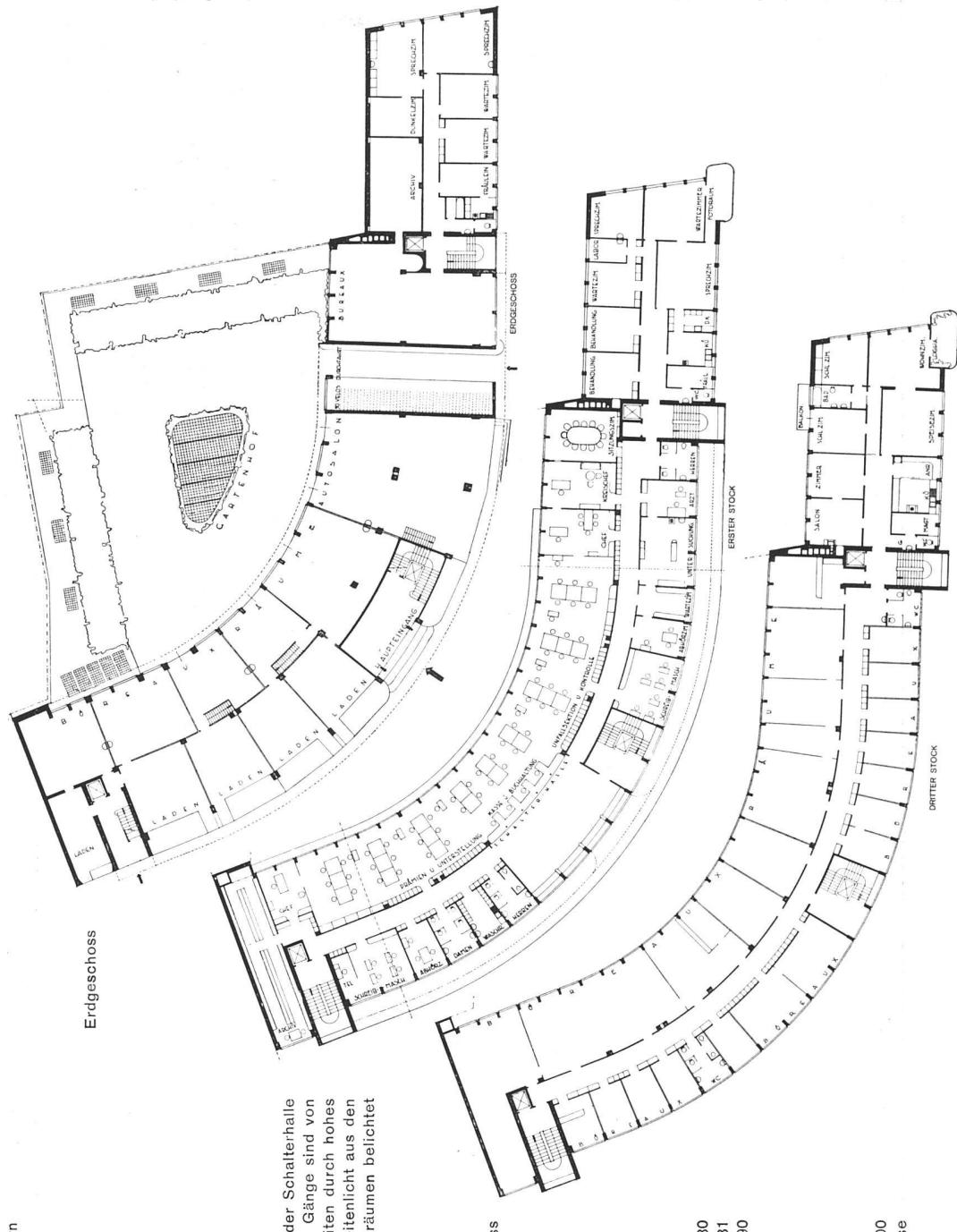
links: Rückfassade,  
Wandflächen schalungsröth,  
sodass die Struktur der  
Bretter unter dem sehr  
hell geblieben-weißen  
Anstrich sichtbar bleibt  
Fensterhözer blau-schwarz  
und stahlgrau gefasst,  
Spenglerarbeit Kupfer,  
Terrassen und Brüstungen  
Gartenmannbelag, Dachhaut  
aufgeklebtes Tecutakupfer

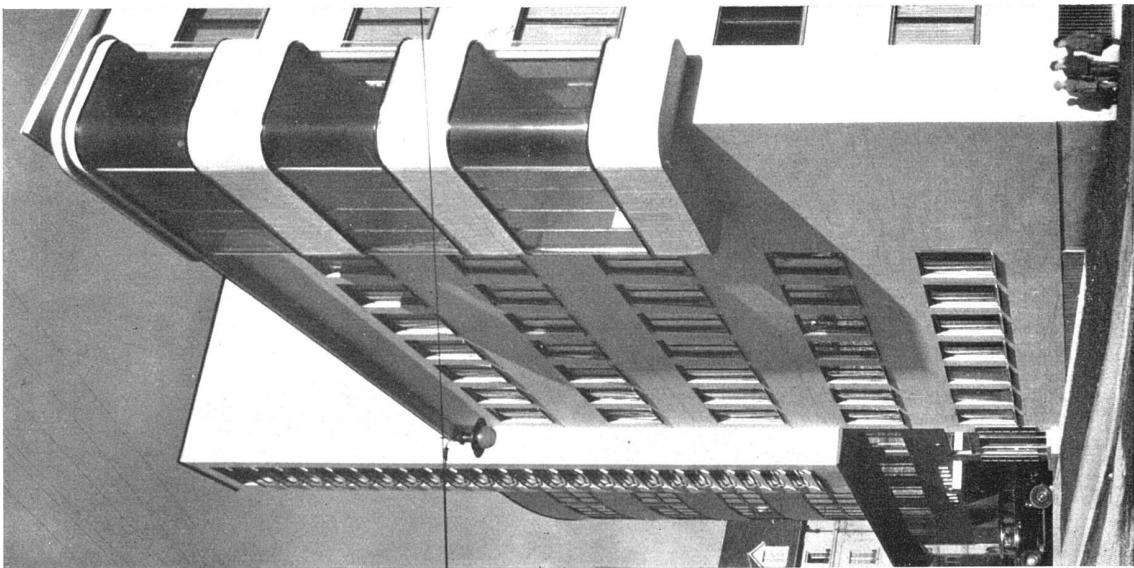
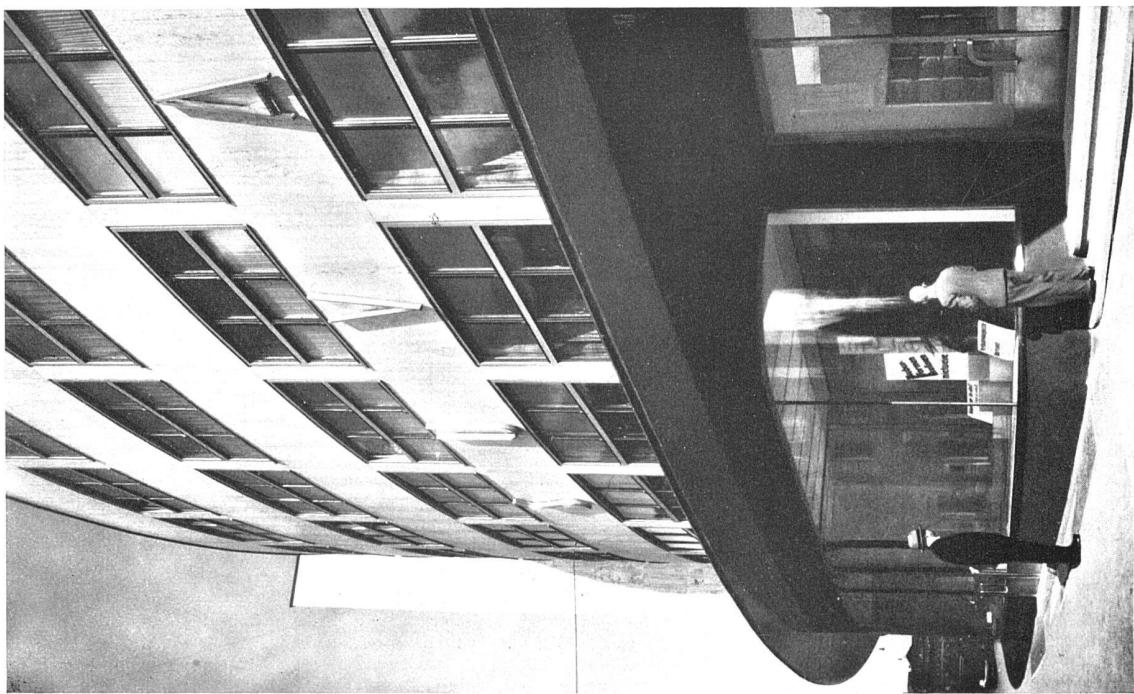
rechts: Treppenturm und  
Staffelung gegen die  
abfallende Seilerstrasse  
rechts anschliessend  
das Wohnhaus



Schweiz. Unfallversicherungsanstalt SUVA Bern, erbaut 1930/31 Architekten Salvisberg und Brechbühl BSA, Bern Hauptfassade und Brechbühl BSA, Bern Durch Abbiegung von Norden nach Westen wird die Nordfront verkürzt und eine günstige Belichtung und Besonnung der Büroräume gewonnen Gleichzeitig wird eine gute Verhörsübersicht geschaffen und eine wirkungsvoll-einhellige Fassade erzielt Material: Eisenbetongerippe mit 3 cm starker Plattierung aus römischem Travertin auf wärmeisolierendem Bimsbeton

Schweiz. Unfallversicherungsanstalt  
SUVA Bern  
Architekten Salvisberg und  
Brechbühl BSA, Bern

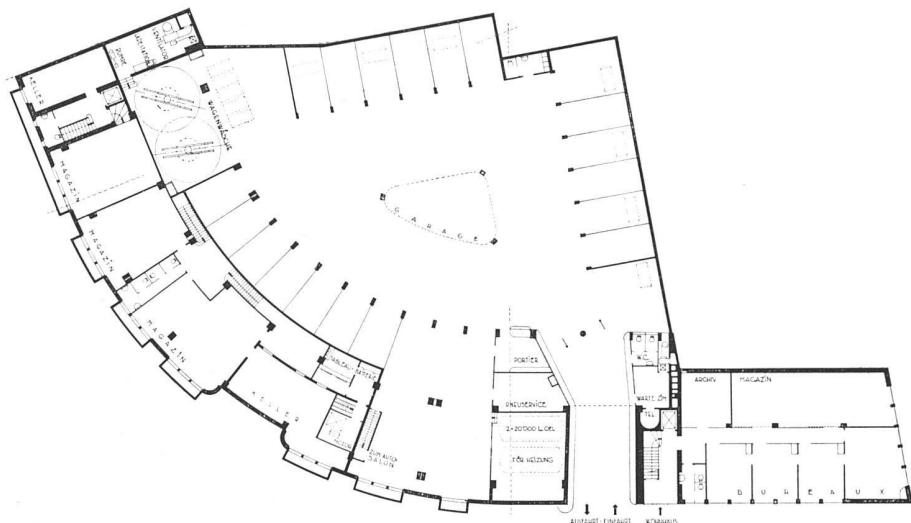




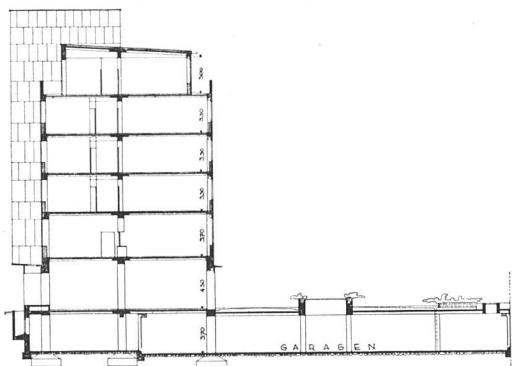
Schweiz, Unfallversicherungsanstalt  
SUVA, Bern  
Architekten Savisberg und  
Brechbühl BSA, Bern

links: Wohnhaus mit Arztrewohnung  
an der Seilerstrasse  
anschliessend an das Bürohaus  
Fassadenanstrich in  
Keim'scher Mineralfarbe  
dem hellen Travertin angepasst,  
die Struktur der Schalung und des  
natürlichen Betons bleiben sichtbar

rechts: Teilansicht mit Haupteingang.  
Die freiauskragende Deckplatte bietet  
Schutz gegen Schlagregen. Die  
Schaufensterfront ist gegenüber  
der Gebäudeflucht um 1,50 m  
vorgerückt, wodurch Oberlicht  
für die Schaufenster erzielt  
und Spiegelung vermieden wird

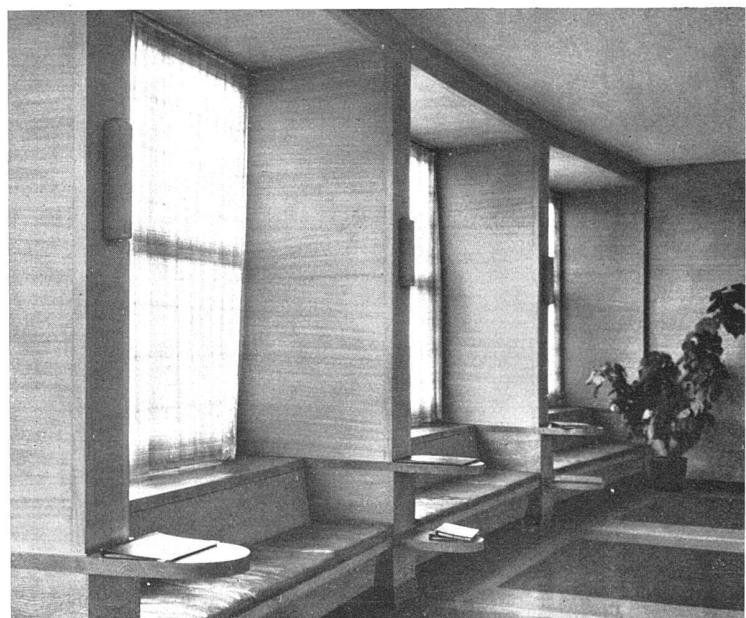


Grundriss Untergeschoss 1:600  
Der ganze Hof ist als Garage unterkellert  
rechts das Wohnhaus

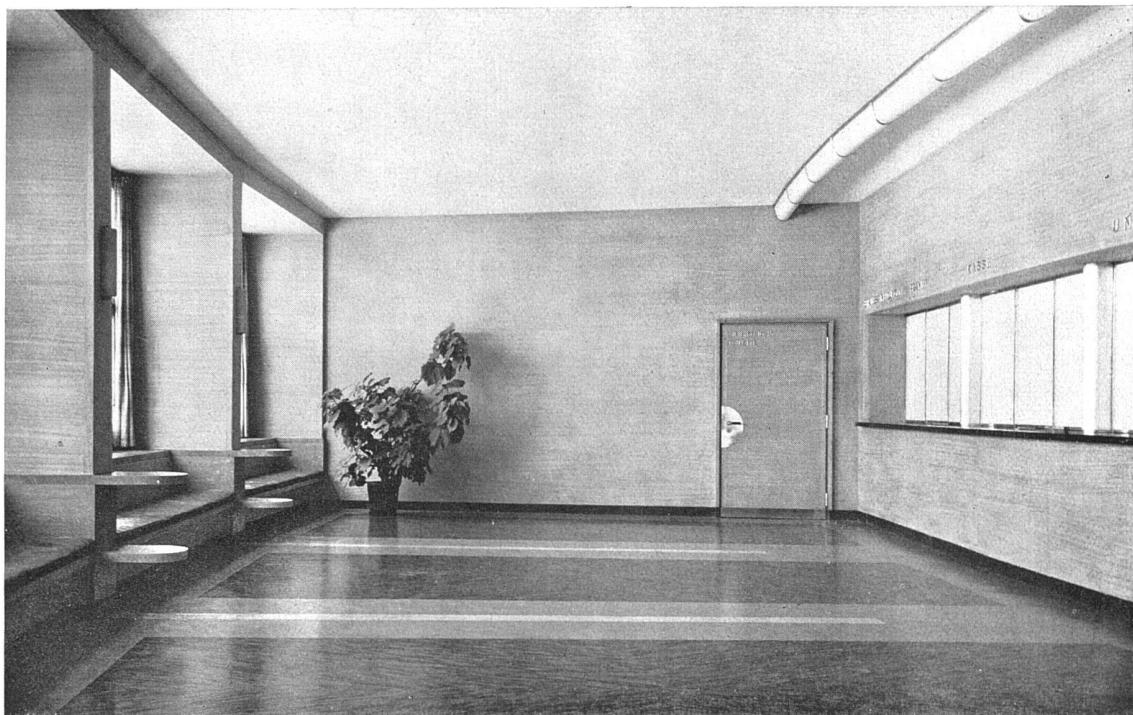


Schweiz. Unfallversicherungsanstalt SUVA Bern  
Architekten Salvisberg und Brechbühl BSA, Bern

Schnitt 1:600, links Strasse, rechts Hof



Fensterwand mit Sitznischen und Ablagetischen in der Schalterhalle  
Wände und Fensterpfeiler mit Fledwood-Fournier-Tapeten bekleidet



Schalterhalle im Suvageschoss

Linoleumbelag weiss, blau, rot, Sockel und Schaltertisch schwarz Marmor. Schalter und Beschläge Messing verchromt  
Sitzbänke Naturesche. Wände Fledwood-Natur (Fournier-Tapeten). Decke weiss, gelblich getönt

Schweiz. Unfallversicherungsanstalt SUVA Bern Architekten Salvisberg und Brechbühl BSA, Bern

Garagen im Untergeschoss, darüber Gartenanlage

Wirtschaftliche Auswertung des gegen Südosten abfallenden Geländes. Installationsröhren lebhaft rot und blau

